

Auf in die Dorfentwicklung!

Gemeinsamer Aufnahmeantrag der Dörfer:
Mariensee, Wulfelade, Empede, Himmelreich,
Bevensen, Büren und Laderholz

Was fehlt in
unseren
Dörfern?

Einladung zur Mitarbeit

Wo liegen
unsere
Stärken?

Mariensee und Bevensen bewerben sich zur Aufnahme in das Niedersächsische Dorfentwicklungsprogramm

Für die Dörfer Mariensee, Wulfelade, Empede, Himmelreich, Bevensen, Büren und Laderholz soll ein gemeinsamer Antrag zur Aufnahme in das Niedersächsische Dorfentwicklungsprogramm gestellt werden. Die Dorfentwicklung ist ein Gemeinschaftsprojekt aller Gruppen und Institutionen in den Dörfern und dient der Strukturförderung im ländlichen Raum. Zur Formulierung des Förderantrages brauchen wir Ihre Hilfe, um zu erfahren, welche Themen für die Dörfer besonders wichtig sind. Daraus können sich spannende Projekte für die Dörfer entwickeln – für die es eine beachtliche Förderung durch das Land Niedersachsen geben kann.

Wie wollen
wir in den
Dörfern etwas
verbessern?

Was bringt die
Dorfentwicklungs-
planung? Welche
Förder-
möglichkeiten
gibt es später?

Wegen Corona: Wir treffen uns (zunächst) digital!
Wir laden Sie auf diesem Wege herzlich zur Beteiligung und Mitarbeit ein. Alle weiteren Informationen und Möglichkeiten zur Beteiligung finden Sie auf www.mariensee-bevensen.de

Kein Internet? Kein Problem: Kontaktieren Sie uns gerne telefonisch oder schriftlich, wenn Sie an der Mitarbeit interessiert sind.



Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Dr. Ulrich Baulain

Ortsbürgermeister Mariensee

Dominic Herbst

Bürgermeister
Stadt Neustadt a. Rbge.

Hartmut Evers

Ortsbürgermeister Bevensen

Kontakt & Betreuung

Stadt Neustadt am Rübenberge
Nienburger Straße 31
31535 Neustadt am Rübenberge

Fachdienst Stadtplanung
Eingang: Theresenstr. 4, Eingang C

Christopher Schmidt
Telefon 05032 84-270
E-Mail chschiidt@neustadt-a-rbge.de

Pawel Lizon
Telefon 05032 84-259
E-Mail PLizon@neustadt-a-rbge.de

Kontakt & Bearbeitung

mensch und region
Böhm, Kleine-Limberg GbR
Hefehof 8
31785 Hameln

Katja Hundertmark
Telefon 05151 7909 390
E-Mail
hundertmark@mensch-und-region.de

Kontakt vor Ort

Hartmut Evers
Lehmkuhle 11
31535 Neustadt – Büren

Telefon 05072 526
E-Mail hartmutedvers@Yahoo.de

Dr. Ulrich Baulain
Amt Wölpe 1
31535 Neustadt - Mariensee

Telefon 05034 4197
E-Mail ulrich.baulain@t-online.de

Was bedeutet Dorfentwicklung?

Die Dörfer Mariensee, Wulfelade, Empede, Himmelreich, Bevensen, Büren und Laderholz wollen sich gemeinsam um die Aufnahme in das Förderprogramm „Dorfentwicklung“ des Landes Niedersachsen bewerben.

Dieses Programm läuft über mehrere Jahre. Sowohl die Gemeinden als auch Privatpersonen, Vereine und Kleinstunternehmen können Fördermittel zur Umsetzung von Projekten erhalten (zwischen 30 – 73 %).

Öffentliche Projekte können Maßnahmen für die Dorfgemeinschaft, den Freiraum, die Sanierung öffentlicher Gebäude, Mehrzweckgebäude, Tourismus etc. sein.

Privatpersonen können Förderanträge für bauliche Maßnahmen an den Wohn- und Nebengebäuden (Dächer, Fassaden, Fenster, Türen, uvm.) oder auf dem Grundstück (Hof- und Gartengestaltung, Einfriedungen, Pflanzungen) stellen.

Die Dorfentwicklung besteht aus drei Schritten:

1. Antragstellung (Juni – Oktober 2020)

Zur Aufnahme in das Förderprogramm stellen die Dörfer einen gemeinsamen Antrag beim Amt für regionale Landesentwicklung. In diesem müssen viele Fragen zum jetzigen Zustand der Dörfer und zur Zukunft der Dörfer beantwortet werden.

Hierfür benötigen wir Ihre Hilfe!

Viele
Teilnehmer
erhöhen
die Chance!

Beantworten Sie mit uns Fragen wie z.B.:

- Wie steht es um unsere Dörfer? Was ist gut? Was fehlt uns?
- Welche Ziele wollen wir für unsere Dörfer erreichen? Was ist uns wichtig?
- Welche Strukturen wollen wir stärken?

2. Aufstellung des Dorfentwicklungsplanes (ab 2021)

Sollte die Dorfregion in das Dorfentwicklungsprogramm aufgenommen werden, erstellt in enger Beteiligung mit den Bürgerinnen und Bürger vor Ort ein beauftragtes Planungsbüro den Dorfentwicklungsplan. Dieser enthält neben der IST-Beschreibung auch die Ziele und Entwicklungsmöglichkeiten für die Dörfer sowie die Projektideen.

3. Umsetzungsbegleitung (ab vorauss. 2023 – für ca. 5 Jahre)

Sobald der Dorfentwicklungsplan fertig gestellt ist, dient er als Grundlage und Voraussetzung für die Beantragung einzelner Projekte. Welche das sind, entscheiden die beteiligten Bürger gemeinsam mit den Vertretern der Dörfer und der Stadt. Parallel haben Privatpersonen nun die Möglichkeit, Förderanträge für Ihre Gebäude zu stellen.

Nutzen Sie die Chance. Machen Sie mit – unterstützen Sie uns. Es ist eine große Chance!